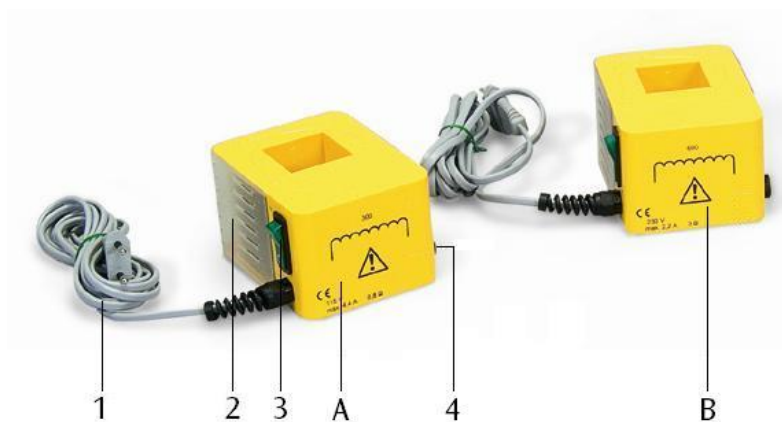


**Netzspule mit Zuleitung @115 V 1000986**  
**Netzspule mit Zuleitung @230 V 1000987**

## Bedienungsanleitung

06/15 ALF



- A Netzspule für 115 V Netzspannung
- B Netzspule für 230 V Netzspannung
- 1 Netzkabel
- 2 Lüftungsschlitze
- 3 Netzschalter
- 4 Schmelzsicherung

### 1. Sicherheitshinweise

- Die Spule wird mit Netzspannung betrieben. Je nach Aufbau des Transformators liegen berührungsgefährliche Spannungen an der Sekundärspule an.
- Die entstehenden Magnetfelder können elektronische oder elektrische Bauelemente und Geräte sowie elektromagnetische Datenträger stören oder zerstören. Entsprechende Sicherheitsabstände sind einzuhalten.
- Die Sicherheit des Bedienenden und der Netzspule ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet.
- Maximalen Strom im Dauerbetrieb nicht überschreiten.
- Spulen nach einer Überlastung abkühlen lassen.
- Lüftungsschlitze nicht abdecken.
- Vor einem Sicherungswechsel, Spule vom Netz trennen.
- Eingriffe in den Aufbau eines Transformators nur bei abgeschalteter Primärspannung vornehmen.
- Netzspule nie ohne Eisenkern betreiben.

- Für Experimente Sicherheitskabel verwenden.
- Netzspule erst einschalten nachdem der experimentelle Aufbau fertig gestellt ist.
- Gehäuse nicht öffnen.
- Nicht mit Flüssigkeit in Berührung bringen.
- Die Spule darf maximal 10 Sekunden mit nicht geschlossenem Joch (z.B. Thomson'scher Ringversuch) betrieben werden.

### 2. Beschreibung

Die Netzspule mit Zuleitung dient als Primärspule für den zerlegbaren Transformator D.

Spule aus schlagfestem Kunststoff, berührungssicher. Windungsanzahl, maximaler Dauerstrom, Wirkwiderstand und Induktivität sind auf dem Spulengehäuse angegeben.

#### 2.1 Zubehör

Transformatorkern D	1000976
Metallring für Thomson-Experiment	1000992
Spulen:	

Bezeichnung	Kat.-Nr.	Windungen	Abgriff(e)
Kleinspannungsspule D	1000985	72	6/30/54/66/72
Spule D	1000988	600	200/600
Spule D	1000989	1200	400/1200
Spule D	1000990	6000	2000/6000
Schmelzrinne	1000980	1	
Hochstromspule mit 5 Windungen Spule zum Punktschweißen	1000981	5	
Hochstromspule D für Nagelschmelzexperiment	1000984	6	
Hochspannungsspule D inklusive 2 Hörnerelektroden	1000991	24000	

### 3. Technische Daten

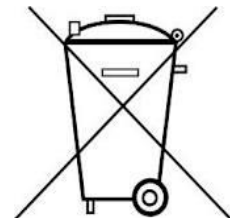
	1000986	1000987
Netzspannung	115 V, 50/60 Hz	230 V, 50/60 Hz
Windungszahl	300	600
Widerstand	0,75 $\Omega$	3 $\Omega$
Induktivität	7,5 mH	15 mH
Max. Dauerstromstärke	4,4 A	2,2 A
Abmessungen	120x90x70 mm <sup>3</sup>	120x90x70 mm <sup>3</sup>
Öffnung für Eisenkerne	42 x 42 mm <sup>2</sup>	42 x 42 mm <sup>2</sup>
Masse	ca. 0,9 kg	ca. 1,2 kg

### 4. Austausch der Sicherung

- Spule vom Netz trennen.
- Sicherungshalter eine viertel Umdrehung nach links drehen.
- Sicherungshalter herausziehen.
- Defekte Sicherung aus der Halterung entfernen und durch eine neue Sicherung ersetzen.

### 5. Aufbewahrung, Reinigung, Entsorgung

- Spule an einem sauberen, trockenen und staubfreien Platz aufbewahren.
- Vor der Reinigung Spule von der Stromversorgung trennen.
- Zur Reinigung keine aggressiven Reiniger oder Lösungsmittel verwenden.
- Zum Reinigen ein weiches, feuchtes Tuch benutzen.
- Die Verpackung ist bei den örtlichen Recyclingstellen zu entsorgen.
- Sofern die Spule selbst verschrottet werden soll, so gehört dieses nicht in den normalen Hausmüll. Es sind die lokalen Vorschriften zur Entsorgung von Elektroschrott einzuhalten.



## 6. Experimentierbeispiele



Fig.1 Aufbautransformator

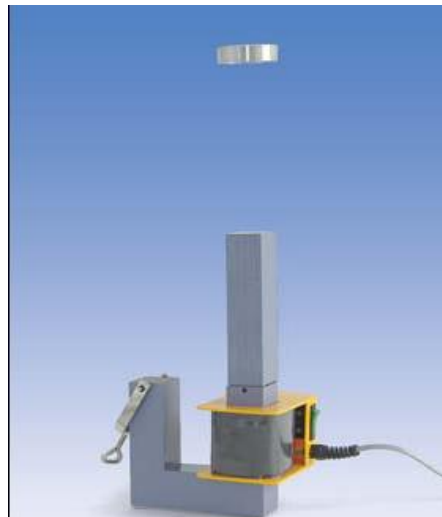


Fig. 2 Thomson'scher Ringversuch

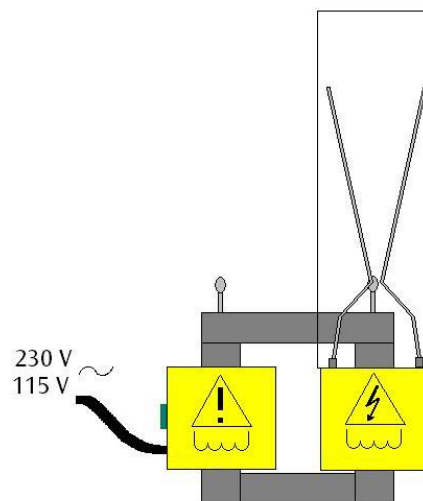


Fig. 3 Funkenentladung entlang der Hörnerelektroden

